

# Ausserordentlich gutes Ergebnis nach anspruchsvollem Geschäftsjahr

Bilanzmedienkonferenz vom 4. Dezember 2023



# Agenda

## **1. Highlights des Geschäftsjahres**

Christoph Brand  
CEO Axpo Group

## **2. Finanzkennzahlen im Detail**

Joris Gröflin  
CFO Axpo Group

## **3. Umsetzung Strategie & Ausblick**

Christoph Brand  
CEO Axpo Group

## **4. Ihre Fragen**

# Highlights

Christoph Brand, CEO Axpo Group



# Ausserordentlich gutes Ergebnis

In anspruchsvollem Umfeld



**Bereinigter EBIT**

Vorjahr:  
392 Millionen CHF



**Eigenkapital**

Vorjahr:  
7432 Millionen CHF



**Liquidität**

Vorjahr:  
4101 Millionen CHF



# Highlights des Geschäftsjahres

- Hohe Verfügbarkeit der Kraftwerke, bedeutender Beitrag zu sicherer und zuverlässiger Stromversorgung
- Liquidität erhöht und Eigenkapital gestärkt
- Aktivitäten im Bereich erneuerbarer Energien ausgebaut
- Konkrete Klimaambitionen verabschiedet
- Investitionen von 475 Millionen CHF, davon 230 Millionen CHF in der Schweiz
- Ziel bis 2030 grösste Ausbilderin der Branche zu werden
- Über 6700 Mitarbeitende mit ausserordentlichem Einsatz



# Ausserordentlich gutes Ergebnis

## Gestärkte Resilienz nach Verwerfungen



Diversifizierte  
Strategie erneut  
bewährt



Grösster Ergebnis-  
beitrag aus  
internationalem  
Kunden- und  
Handelsgeschäft



Resilienz erhöht,  
Kreditlinie des Bundes  
aufgehoben

# Kreditlinie des Bundes

## Auf Antrag von Axpo aufgehoben

- Verfügung des Bundes betreffend Kreditrahmen über 4 Milliarden CHF auf Antrag von Axpo am 1. Dezember 2023 aufgehoben
- Kreditlinie zu keiner Zeit in Anspruch genommen
- FiREG gilt bis Ende 2026 weiterhin für Axpo
- Geschäftsführungsprüfung bestätigte im März 2023:
  - Axpo verfügt über detailliertes und gut dokumentiertes Konzept für das Risikomanagement sowie über ein branchenübliches und detailliertes Liquiditätsmanagementsystem
  - Keine wesentlichen Mängel oder Beanstandungen festgestellt



# Hohe Erträge aus internationalem Kunden- und Handelsgeschäft

- Für ausgelieferten Strom aus Schweizer Kraftwerken durchschnittlich 7 Rp./kWh realisiert, nur geringfügig von höheren Strompreisen am Spotmarkt profitiert
- Axpo Tochter CKW gehört regelmässig zu den Anbietern mit unterdurchschnittlichen Preisen, 2024 sogar zu den günstigsten Anbietern
- Grösster Ergebnisbeitrag aus internationalem Kunden- und Handelsgeschäft dank Position als führendes Energiehandelsunternehmen



# Kennzahlen im Detail

Joris Gröflin, CFO Axpo Group



# Rückläufige Strompreise in volatilen Märkten

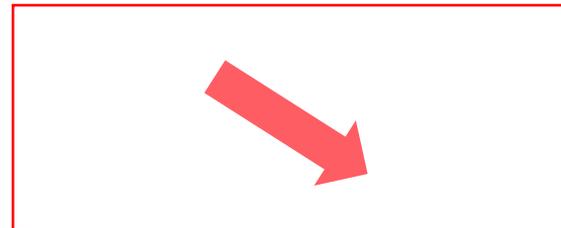
## Strompreis

Cal 23 /24 (EUR/MWh)



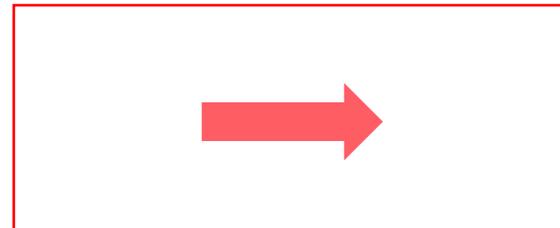
## Länderspread

LT Power Spread CH-DE (EUR/MWh)



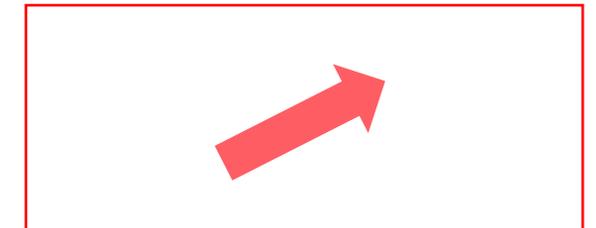
## Wechselkurs

FX rate EUR / CHF



## Aktienmarkt

SMI



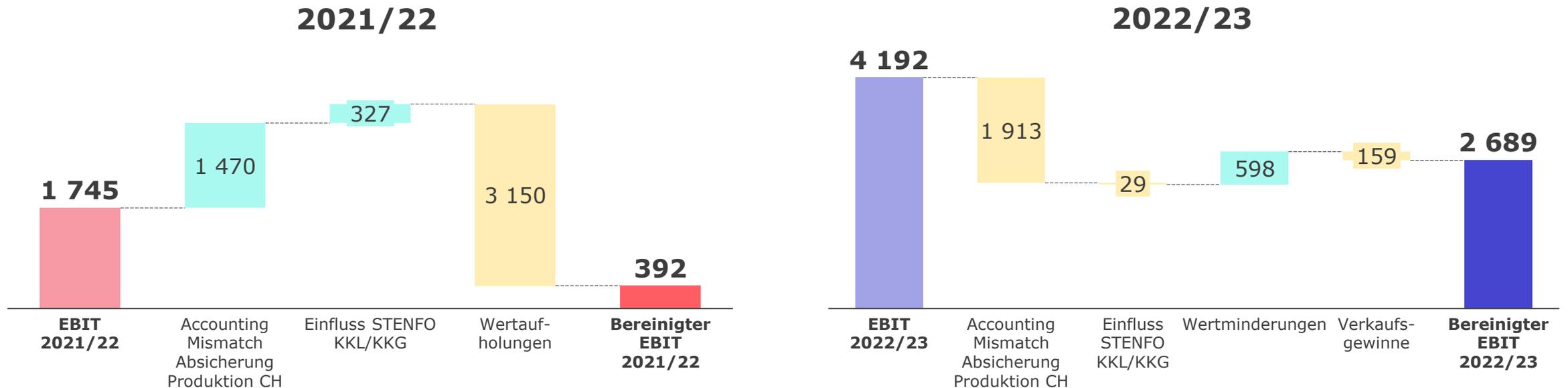
# Aussergewöhnlich hohe Ergebnisse bei Profitabilität und Cashflow

in Mio. CHF

	2022/23	vs. Vorjahr	
<b>Bereinigter EBIT</b>	<b>2 689</b>	<b>+2 297</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussergewöhnlich gutes Ergebnis von Trading &amp; Sales</li> <li>• Höhere Stromerzeugung aus Kern- und Hydrokraftwerken</li> </ul>
<b>EBIT</b>	<b>4 192</b>	<b>+2 447</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positiver Einfluss aus Absicherung Produktion CH (Accounting Mismatch)</li> <li>• Positive STENFO Rendite +4.4%</li> </ul>
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>3 389</b>	<b>+2 794</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussergewöhnliches Ergebnis getrieben durch Ergebnisverschiebungen und Entwicklungen am Kapitalmarkt</li> </ul>
<b>Free Cashflow</b>	<b>3 766</b>	<b>+7 025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoher Cashflow wie erwartet unterstützt durch sinkende Preise</li> </ul>
<b>Eigenkapital</b>	<b>11 565</b>	<b>+4 133</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutlich gestärktes Eigenkapital</li> </ul>
<b>Nettofinanzposition</b>	<b>390</b>	<b>+4 034</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung Nettofinanzposition um 4 Mia. CHF innerhalb eines Jahres</li> </ul>

# Erwartete finanzielle Auswirkungen eingetreten

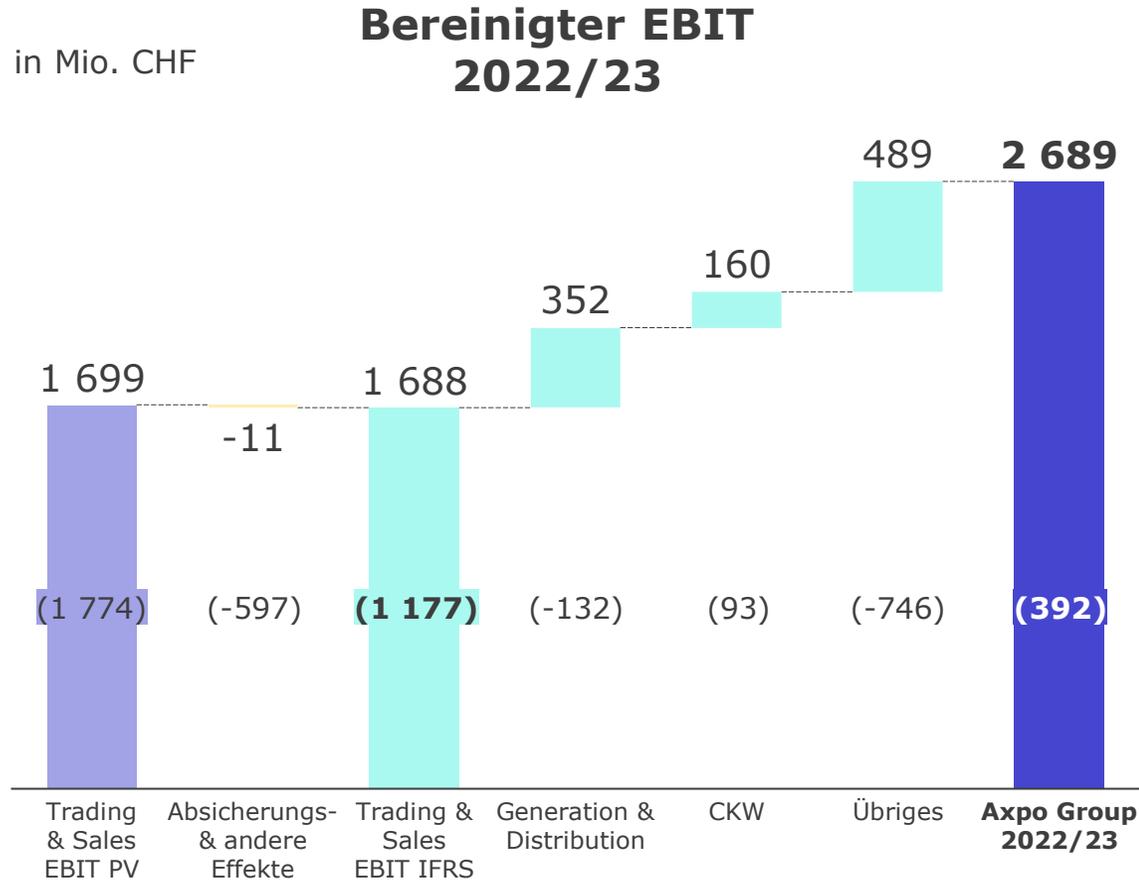
in Mio. CHF



- Negativer Einfluss aus Absicherung Produktion CH (Accounting Mismatch - unrealisiert)
- Negative Rendite STENFO -13.6%

- Positiver Einfluss aus Absicherung Produktion CH (Accounting Mismatch - unrealisiert)
- Positive Rendite STENFO +4.4%
- Wertminderung bezieht sich hauptsächlich auf Linth-Limmern

# Alle Geschäftsbereiche positiv – T&S erneut aussergewöhnlich stark



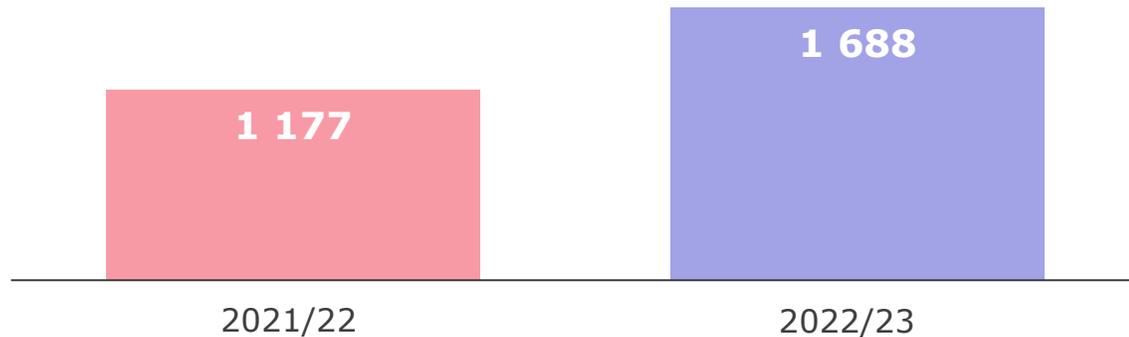
(Vorjahreszahlen in Klammern)

- Erneut aussergewöhnliche Ergebnisse von Trading & Sales
- Höhere Stromerzeugung aus Kern- und Hydrokraftwerken als wesentlicher Treiber bei Generation & Distribution
- CKW profitiert von höherer Kraftwerksverfügbarkeit und höheren Preisen
- Übriges beinhaltet im Wesentlichen den Einfluss aus Absicherung Produktion CH (Accounting Mismatch) mit unterschiedlichem Einfluss auf die Segmente (umgekehrter Einfluss aus Vorjahr)

# EBIT nach Segmenten Trading & Sales

in Mio. CHF

## EBIT



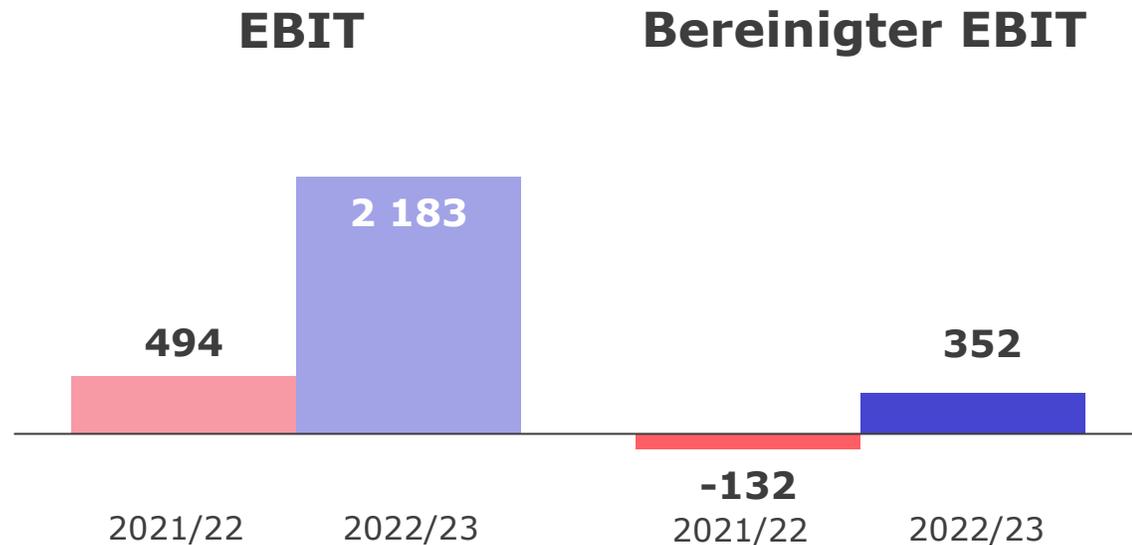
- Hohe Nachfrage nach massgeschneiderten Energielösungen unterstützt starkes Wachstum in Origination
- Eigenhandel profitiert von Marktvolatilität
- Asset Backed Trading unter den aussergewöhnlichen Ergebnissen im Vorjahr, aber immer noch deutlich über den durchschnittlichen historischen Ergebnissen
- Wesentlicher Rückgang bei Risikokennzahlen

in Mio. CHF

	2021/22	2022/23
Bruttomarge Asset Backed Trading	1 313	648
Bruttomarge Origination	885	1 168
Bruttomarge Eigenhandel	89	504
<b>Bruttomarge</b>	<b>2 287</b>	<b>2 320</b>
Betriebsaufwand	- 513	- 620
<b>EBIT in Performance View</b>	<b>1 774</b>	<b>1 699</b>
Absicherungs- und andere Effekte	- 597	- 11
<b>EBIT IFRS</b>	<b>1 177</b>	<b>1 688</b>

# EBIT nach Segmenten Generation & Distribution

in Mio. CHF

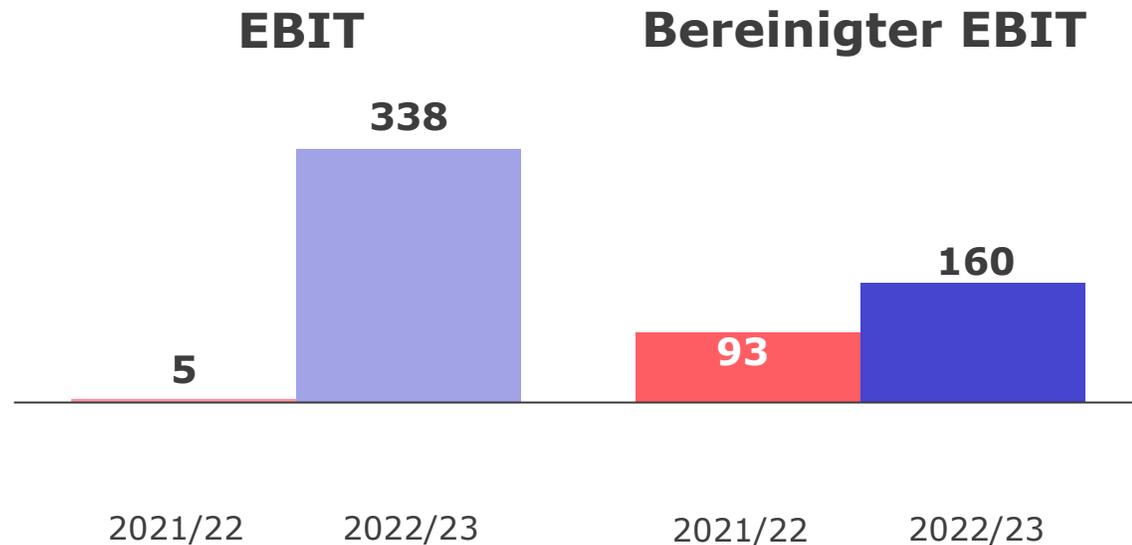


- Höhere Stromerzeugung aus Kern- und Hydrokraftwerken aufgrund höherer Verfügbarkeit und Wetterbedingungen
- Wie mehrheitlich erwartet kein Verkauf von Wind- und Solarparks
- Wertaufholungen aus Vorjahr erhöhen ordentliche Abschreibungen
- Positiver Einfluss aus abgesicherter Produktion CH (Accounting Mismatch - unrealisiert), STENFO und Verkaufsgewinnen nicht strategischer Beteiligungen
- Wertminderungen im Wesentlichen beim Pumpspeicherwerk Linth-Limmern

Bereinigter EBIT exkl. Mehr-Minderrendite STENFO KKL/KKG, Wertminderungen und -aufholungen auf Kraftwerksanlagen und Energiebezugsrechten, Ergebnisverschiebungen aus Absicherungen Produktion CH (Accounting Mismatch) und Verkaufsgewinne

# EBIT nach Segmenten CKW

in Mio. CHF



- Höhere Strompreise und höheres Ergebnis aus der Asset Optimierung
- Höhere Stromerzeugung aus Kernkraftwerken
- Positiver Einfluss aus Absicherung Produktion CH (Accounting Mismatch - unrealisiert), STENFO und Verkaufsgewinn EWA-energieUri-Gruppe

Bereinigter EBIT exkl. Mehr-Minderrendite STENFO KKL/KKG, Wertminderungen und -aufholungen auf Kraftwerksanlagen und Energiebezugsrechten, Ergebnisverschiebungen aus Absicherungen Produktion CH (Accounting Mismatch) und Verkaufsgewinne

# Unternehmensergebnis profitiert auch von STENFO Rendite und Währungsgewinnen

in Mio. CHF

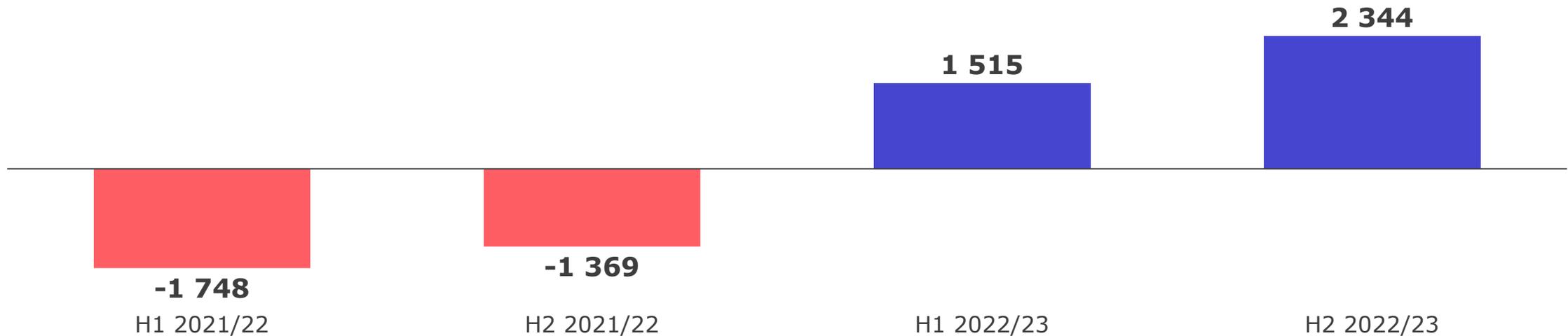
	2021/22	2022/23
<b>EBIT</b>	<b>1 745</b>	<b>4 192</b>
Nettozinsaufwand	-208	-119
STENFO Rendite	-410	+114
Währungsgewinne /-verluste	-447	+57
Übriges Finanzergebnis	27	-131
Ertragssteuern	-113	-724
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>594</b>	<b>3 389</b>

- Positive Performance Finanzmärkte bewirkt positiven STENFO-Effekt (zusätzlich zu EBIT-Effekt von +29 MCHF)
- Währungsgewinne auf monetären Beständen (Aufwertung EUR vs. CHF)
- Ertragssteuerquote von 18%

# Operativer Cashflow von 3 859 Mio. CHF

in Mio. CHF

## Geldfluss aus Geschäftstätigkeit



- 2021/22 mit Mittelabfluss für finanzielle Sicherheitsleistungen im Zusammenhang mit Schweizer Stromproduktion
- Sehr gutes operatives Ergebnis 2022/23
- Rückflüsse von finanziellen Sicherheitsleistungen aufgrund Realisierung und rückläufigen Strompreisen in 2022/23

# Stetige Investitionen – Devestitionen abgeschlossen

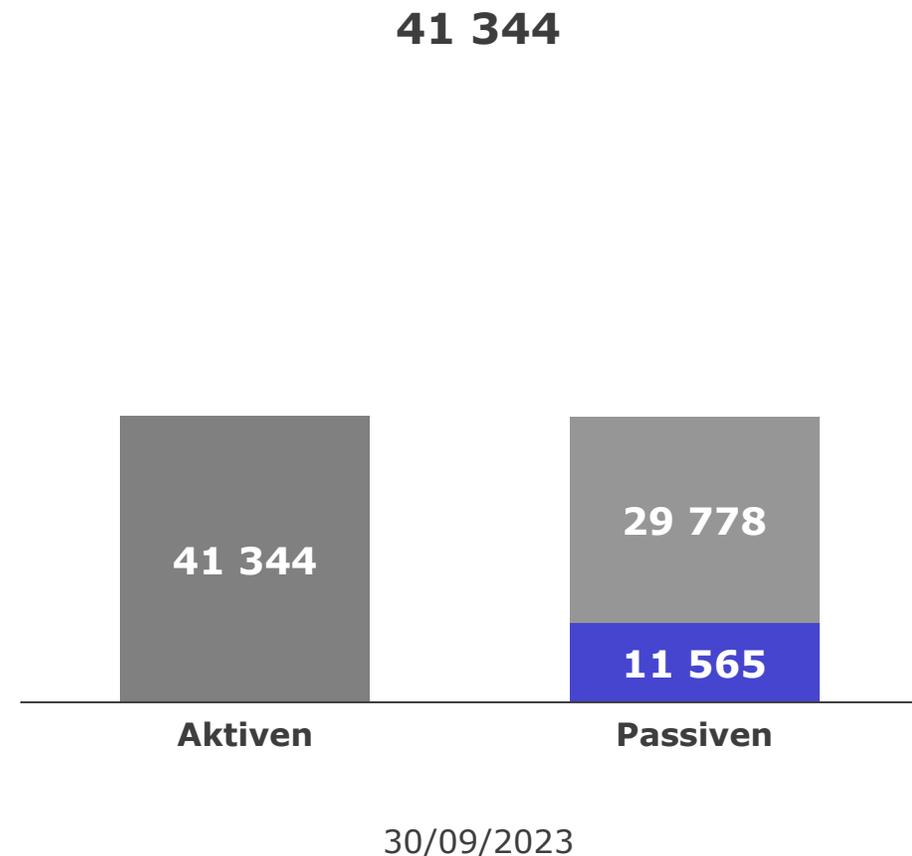
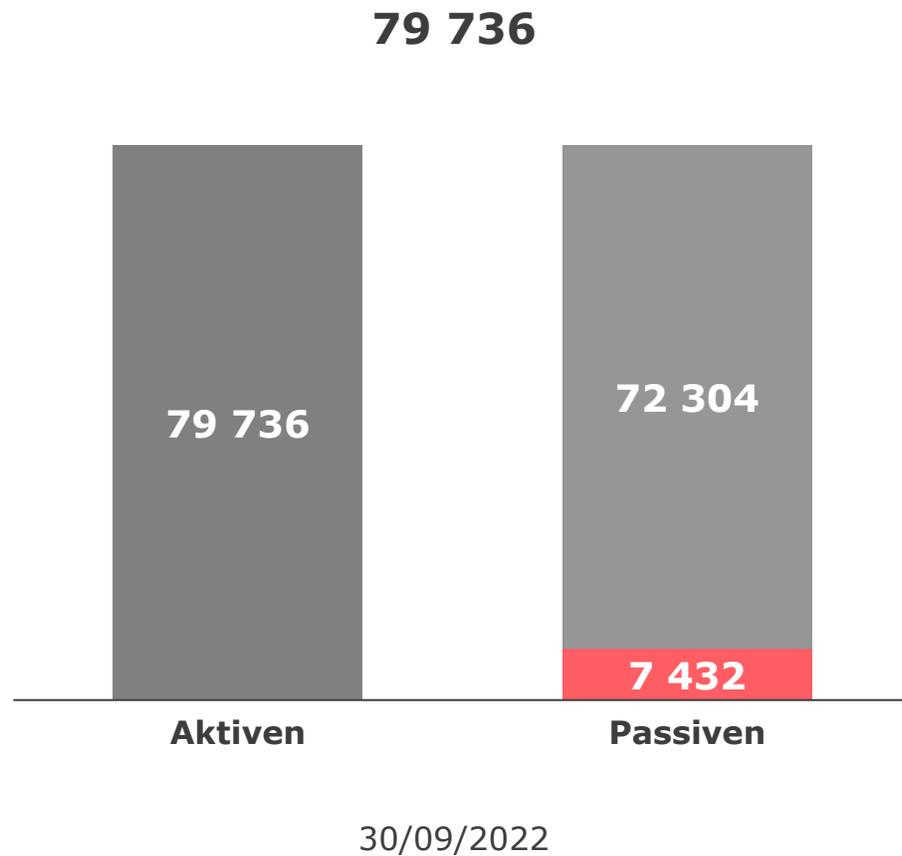
in Mio. CHF

	2021/22	2022/23
Hydro	34	46
Kern	47	30
Netze	104	122
Renewables	261	232
Übriges	42	45
<b>Bruttoinvestitionen</b>	<b>488</b>	<b>475</b>
Devestitionen, übriges	-346	-382
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>142</b>	<b>93</b>

- Bruttoinvestitionen von 475 Mio. CHF vor allem in Erneuerbare und Netze, davon
  - 230 Mio. CHF in der Schweiz
  - 245 Mio. CHF im Ausland
- Devestitionen von nicht-strategischen Beteiligungen
  - Verkauf des 5% Anteils an Trans Adriatic Pipeline
  - Verkauf von 52.3% an EWA-energieUri-Gruppe

# Anstieg des Eigenkapitals auf 11.6 Mia. CHF

in Mio. CHF



# Positive Nettofinanzposition

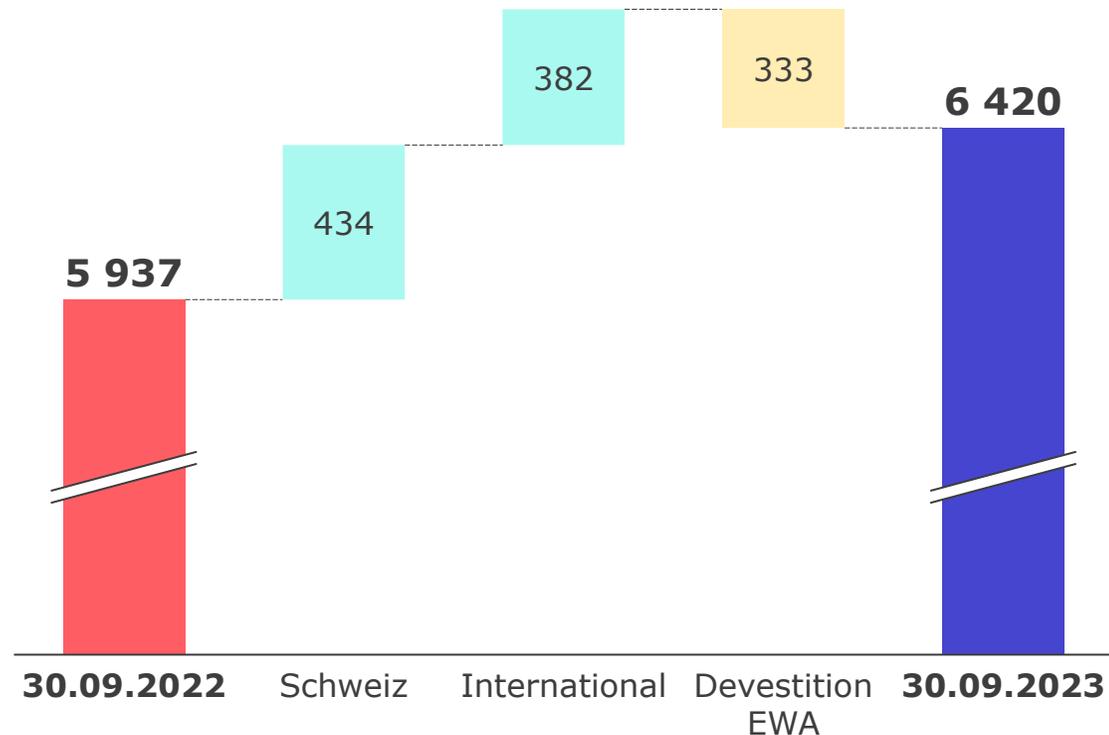
in Mio. CHF

	30/09/2022	30/09/2023
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	-2 890	-2 535
Lfr. Finanzverbindlichkeiten	-4 855	-4 616
<b>Total anrechenbare Schulden</b>	<b>-7 745</b>	<b>-7 151</b>
Flüssige Mittel	3 907	7 394
Festgeldanlagen	10	0
Finanzanlagen	185	148
<b>Total Liquidität</b>	<b>4 101</b>	<b>7 542</b>
<b>Nettofinanzposition</b>	<b>- 3 644</b>	<b>390</b>

- Abbau Nettoverschuldung um 4 Mia. CHF innerhalb von 12 Monaten
- Anstieg der nicht zweckgebundenen Kreditlinien mit Banken auf 11.6 Mia. CHF, davon 6.1 Mia. CHF kommittiert
- Minderheitsverkauf von Axpo Volt Beteiligung AG
- Unbesicherte, nachrangige Kreditlinie des Bundes von 4 Mia. CHF zu keinem Zeitpunkt beansprucht

# Wachstum in strategischen Geschäftsfeldern

in Vollzeitstellen (FTE)

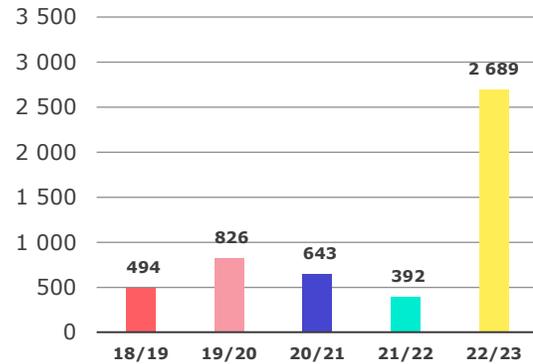


- Wachstum in der Schweiz bei Gebäudetechnik und Digitalisierung
- Wachstum International bei Wind und Solar
- Trading & Sales mit Wachstum im internationalen Origination Geschäft

# Axpo mit verbessertem Finanzprofil

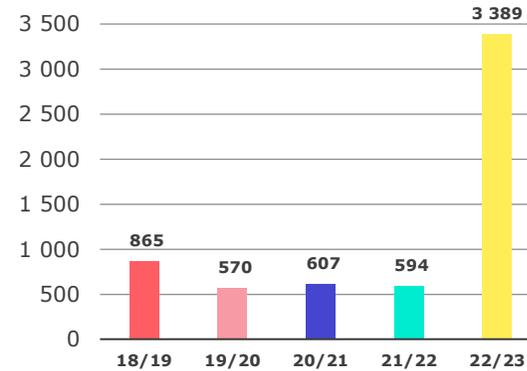
## Bereinigter EBIT

in Mio. CHF



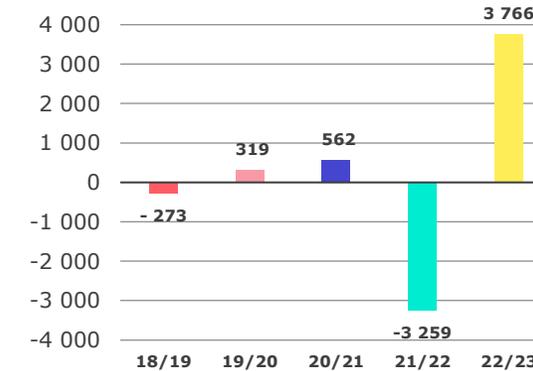
## Unternehmensergebnis

in Mio. CHF



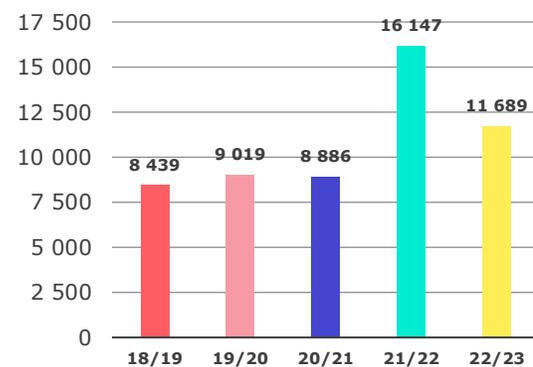
## Free Cashflow

in Mio. CHF



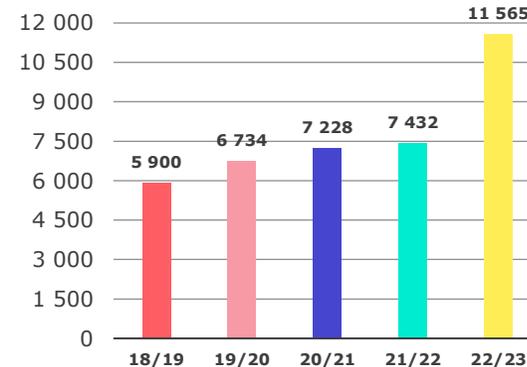
## Nettobetriebsvermögen

in Mio. CHF



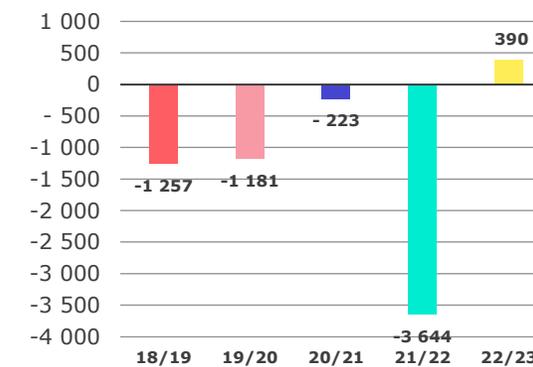
## Eigenkapital

in Mio. CHF

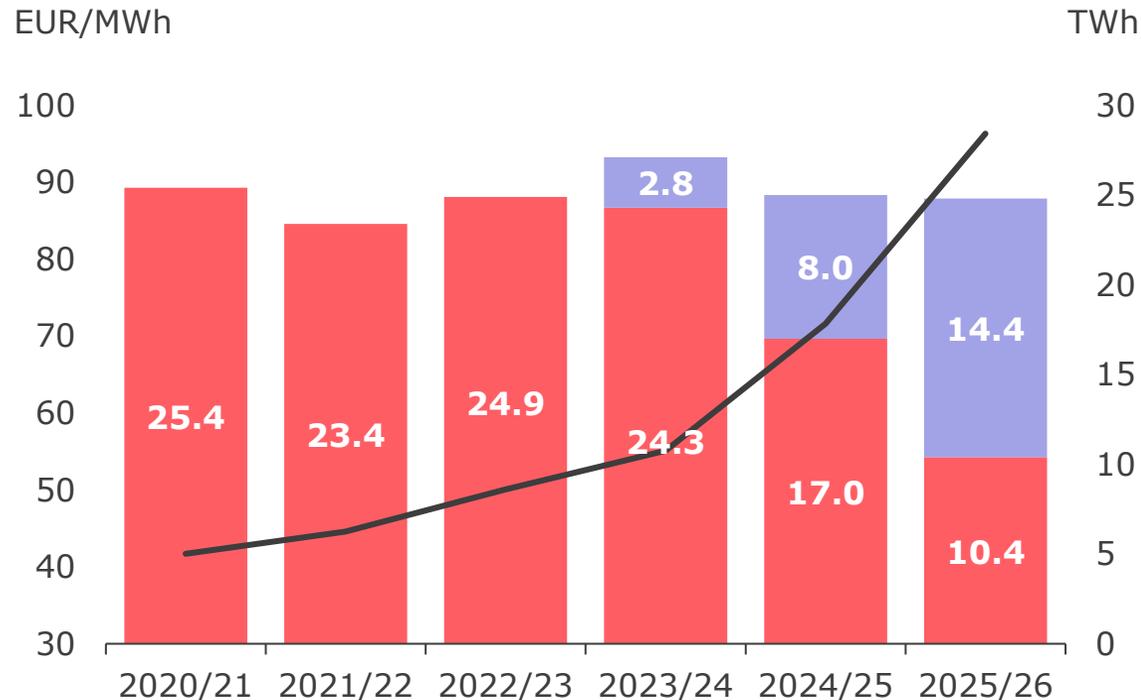


## Nettofinanzposition

in Mio. CHF



# Status Absicherung Produktion CH



- Offene Position geplante Produktionsmenge (TWh)
- Abgesicherte Position Baseload (TWh)

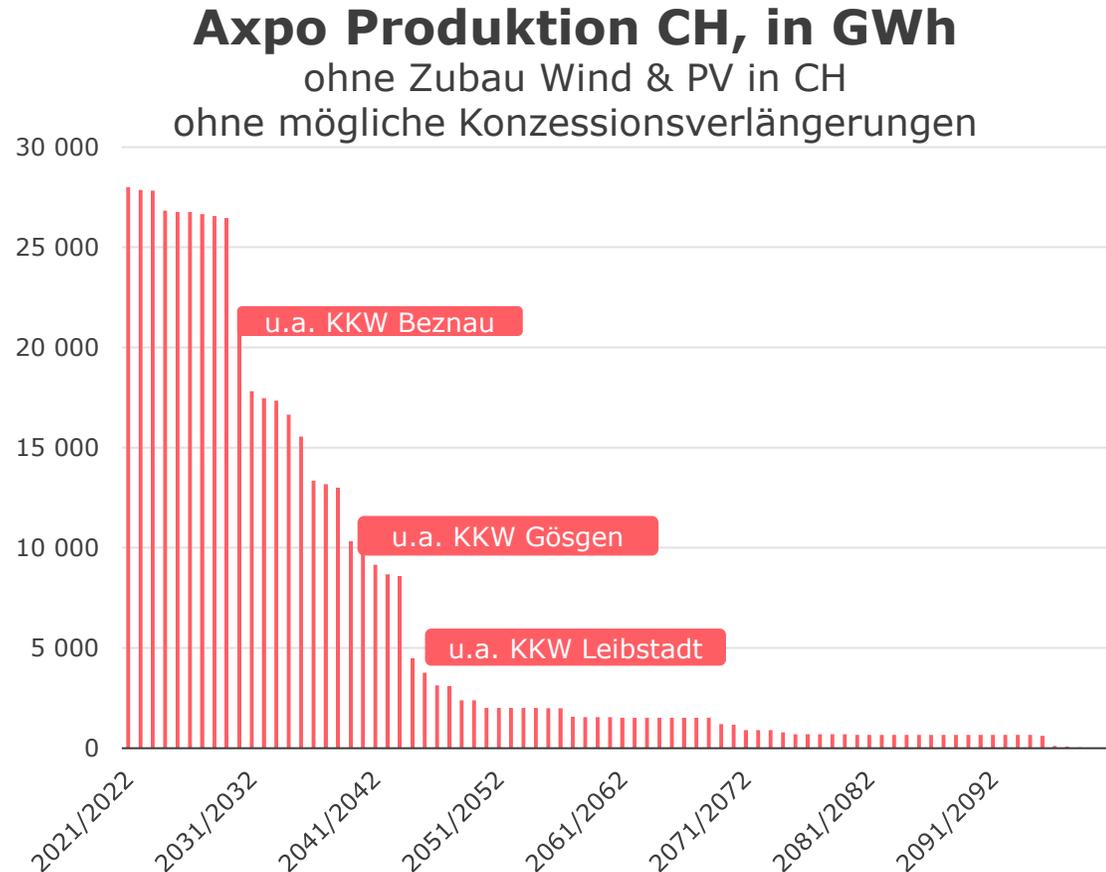
- Angepasste Absicherungsstrategie
- Abgesichertes Gesamtvolumen von 52 TWh per 30. September 2023 (30.9.2022: 64 TWh)
- 2023/24: durchschnittlicher Absicherungspreis von 55 EUR/MWh (30.9.2022 55 EUR/MWh)
- 2024/25: durchschnittlicher Absicherungspreis von 72 EUR/MWh (30.9.2022 66 EUR/MWh)
- 2025/26: durchschnittlicher Absicherungspreis von 96 EUR/MWh
- Axpo profitiert von höheren Strompreisen ab 2024/25

# Strategie & Ausblick

Christoph Brand, CEO Axpo Group



# Langfristige Werterhaltung



- Ziel: Unternehmenswert sowie Investitions-, Dividenden- und Steuerfähigkeit erhalten
- Aktives Bemühen um Konzessionsverlängerungen, wo wirtschaftlich sinnvoll
- Axpo Gruppe bleibt in der Distribution und dem Verkauf von Energie in der Schweiz weiterhin stark
- Ambitionierter Ausbau PV und Wind in der Schweiz wird Rückgang entgegenwirken
- Realistischerweise wird Axpo Schweiz aber langfristig weitaus kleiner sein als heute
- **Diversifizierte Strategie bietet kompensierende Wachstumsmöglichkeiten**

# Diversifizierte Strategie erneut bewährt

## Die drei Pfeiler der Axpo Strategie



### Energieversorgung

Einen bedeutenden Beitrag zu einem sicheren Energieversorgungssystem leisten



### Erneuerbare Energien

Die Energiewende vorantreiben und erneuerbare Energiequellen zubauen



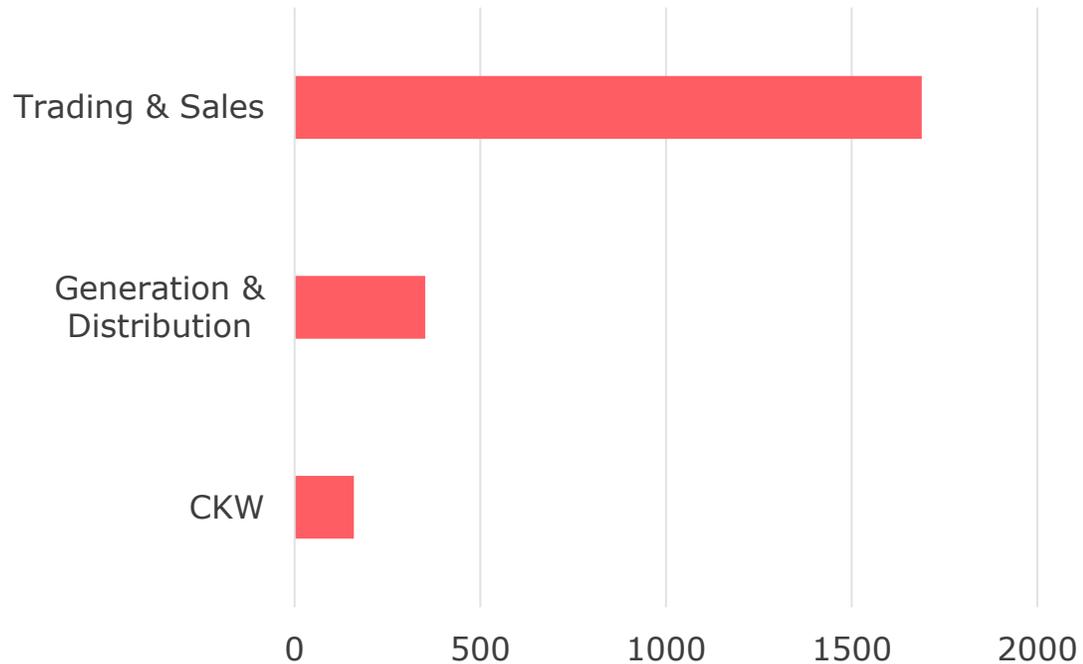
### Kunden- und Handelsgeschäft

Das Kundengeschäft mit Energiehandelslösungen ausbauen

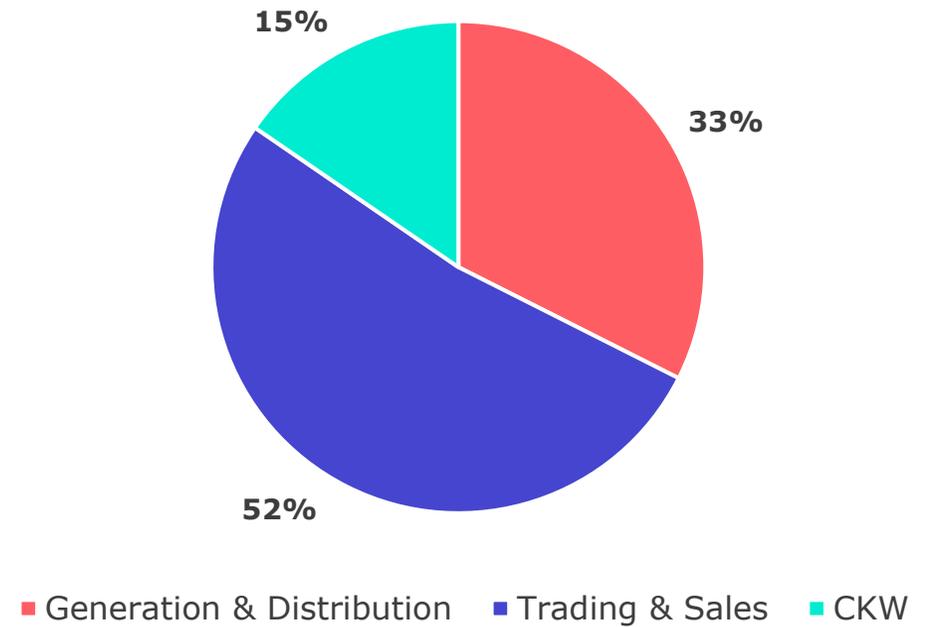


# Diversifiziertes Geschäft

## Adj. EBIT 2022/23



## Adj. EBIT letzte 10 Jahre



# Bedeutender Beitrag zu sicherem Versorgungssystem

## Besonders in der Schweiz

- Rund 40% des Schweizer Strombedarfs gedeckt
- Produktion aus Kernkraft (+5%) und Wasserkraft (+8%) erhöht
- Bezugsverträge mit Electricité de France verlängert
- Winter 22/23: Rund 1 TWh Wasser zurückgehalten, Sanierung Gigerwald verschoben, Teilnahme Notstromgruppen, Teil der «Task Force Winterversorgung 22/23» des Bundes
- Vorbereitungen für Winter 23/24, u.a. Zuschlag zur Wasserkraftreserve 23/24 des Bundes



# Energiewende vorantreiben und Erneuerbare ausbauen

## In Europa inklusive Schweiz

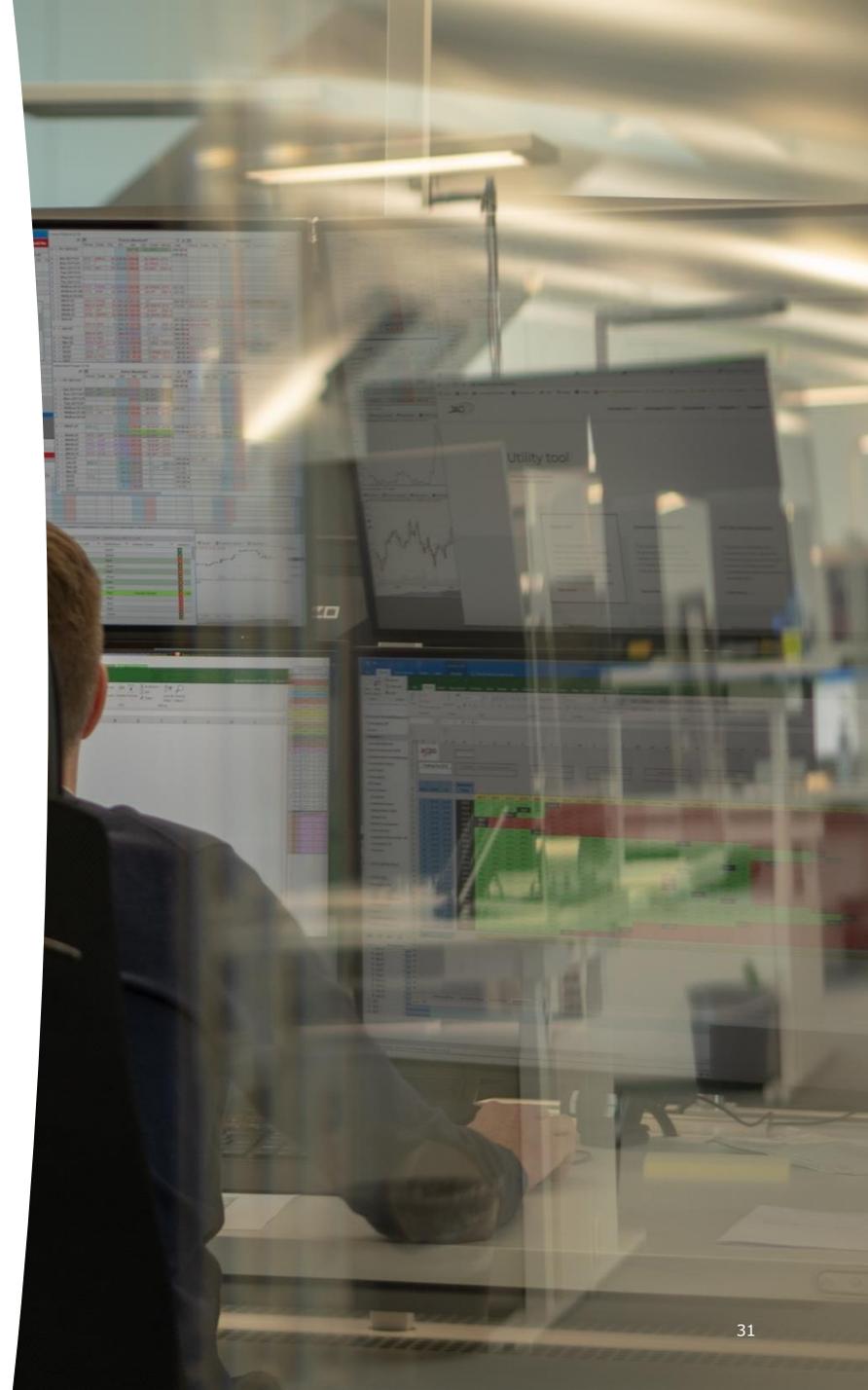
- Im Solarbereich 202 MW Leistung zugebaut
- Planung 360 GWh-Solaranlage in Spanien
- Über 700 Photovoltaik-Anlagen durch Axpo Tochter CKW auf Dächern in der Schweiz installiert
- Pionierarbeit in der alpinen PV, mehrere konkrete Projekte
- Bei der Windkraft 113 MW Leistung zugebaut
- Baustart der ersten Axpo Wasserstoffanlage in der Schweiz



# Kunden- und Handelsgeschäft als Wachstumstreiber

## Internationaler Markt

- Belieferung von KMUs bis multinationalen Grosskunden mit Strom und Gas
- Asset Backed Trading: Verkauf von Strom aus eigenen Kraftwerken
- Eigenhandel: z.B. Einkauf von Flüssiggas und Speicherkapazitäten auch für die Schweiz
- Neue Power Purchase Agreements (PPA), beispielsweise Solarstrom für Nestlé-Fabriken in Polen
- PPA mit Siltronic in Deutschland reduziert CO2-Emissionen um 25000 Tonnen
- Energy Risk Award als weltweit beste Stromhändlerin



# Klimaambitionen verabschiedet

## Gesetzliche Anforderungen übertreffen

- Bis 2030: CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem eigenen Stromkonsum und der Fahrzeugflotte auf null reduziert
- Bis 2040: Emissionen im direkten Einflussbereich dekarbonisiert (Netto-Null in den Scopes 1 und 2)
- Bis 2050: Alle Emissionen vollständig dekarbonisiert (Netto-Null in den Scopes 1, 2 und 3)



# Hohe Ambitionen im Bereich der Ausbildung

## Bekenntnis zum dualen Bildungssystem

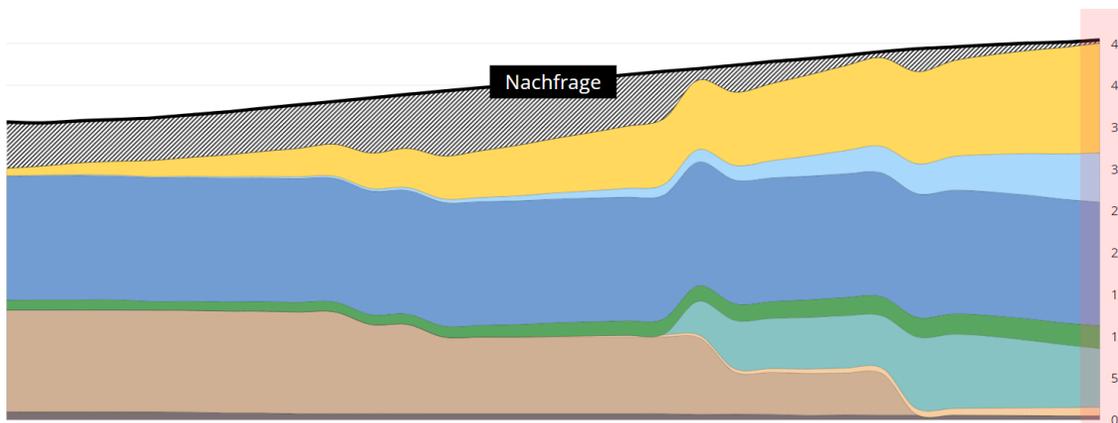
- Energiewende braucht Fachkräfte, gerade auch Lernende
- Ambition: Mit über 600 Lernenden gehört Axpo Group bis 2030 zu den grössten Ausbildungsbetrieben der Schweiz
- Im Branchenvergleich wird Axpo Group mit einer Lehrstellenquote von rund 15% führend sein (gemessen an der Anzahl Axpo Mitarbeitenden in der Schweiz)



# Power Switcher 2.0

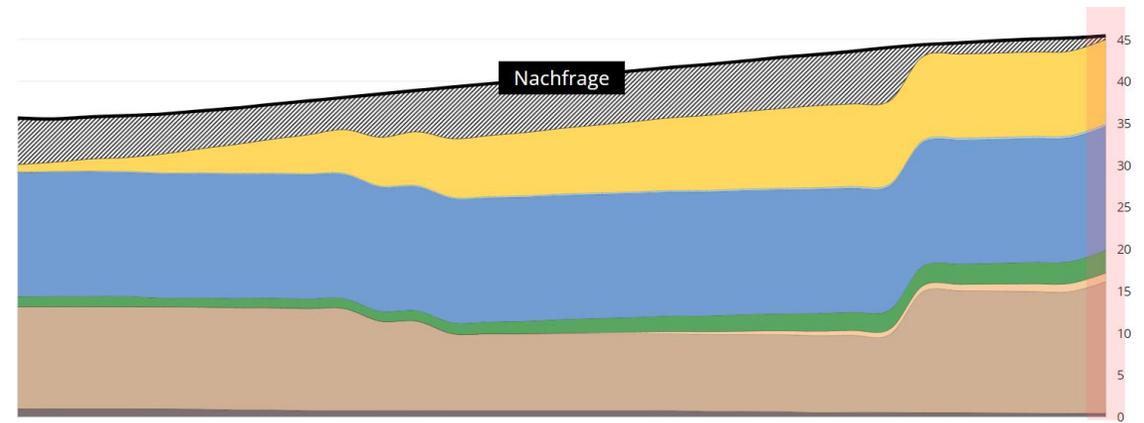
## Axpo Szenario "Erneuerbare"

PV (Dach, Freifläche, Alpin), Wasserkraft, Windkraft, CO2-arm betriebene Gaskraftwerke



## Axpo Szenario "Landschaft"

Dach-PV, Wasserkraft, neue Kernkraftwerke



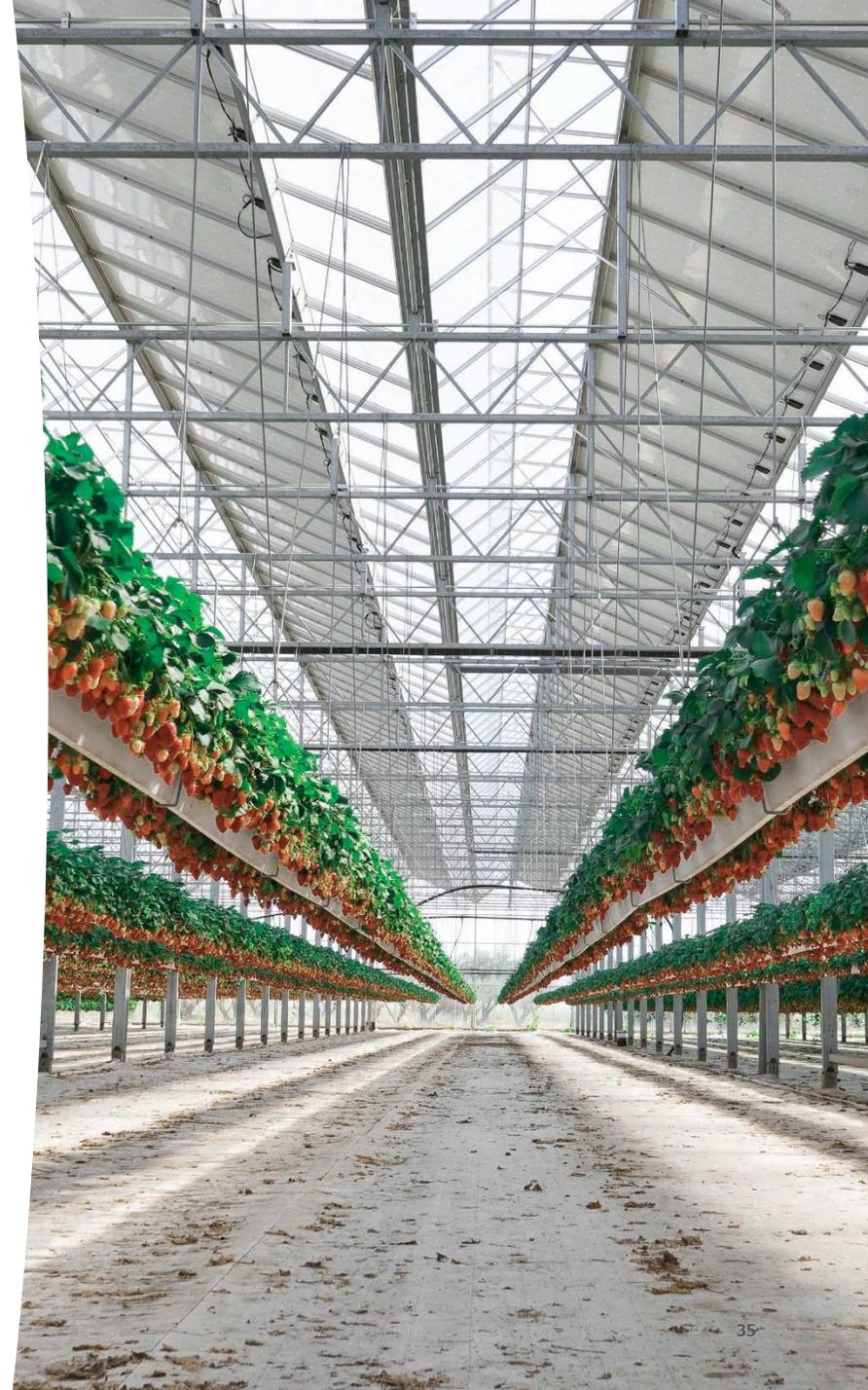
<https://powerswitcher.axpo.com/>

# Die Schweiz ist nicht auf Kurs

## Aktueller Zubau reicht bei weitem nicht aus

Für alle Lösungsvorschläge gilt:

- Kein Weg ohne grundsätzliche Kompromisse von allen
- Energieautarkie technisch, wirtschaftlich nicht machbar
- Fokus auf eine Technologie birgt hohe Kosten und Risiken
- Umsetzung braucht auch Umsetzungsinstrumente
- Zeiträume: Nicht alle technologische Optionen sind in allen Zeiträumen offen
- Sofortiger und rascher Ausbau der Erneuerbaren in jedem Fall unabdingbar



# Ausblick

## Strategie ermöglicht positive Aussichten



Für 2023/24 tieferes Ergebnis erwartet, da sich Normalisierungseffekte nicht wiederholen



Gestiegene Strompreise haben ab GJ 2024/25 positiven Einfluss auf das Ergebnis



Axpo wird führende Position als internationales Energieunternehmen weiter ausbauen

# Harald Gauck neuer CFO ab 1. Januar 2024



- Langjährige und fundierte Erfahrungen in allen Bereichen des Energiehandels sowie in der Produktion und Distribution von Energie
- Seit 2008 in unterschiedlichen Führungspositionen im Finanzbereich von Axpo
- Zurzeit Head of Controlling & Services im Geschäftsbereich Trading & Sales
- Schweizer und deutscher Staatsbürger
- Doktorierte in Physik an der Universität in Konstanz

# Ihre Fragen



axpo

# Anhang



# Preisentwicklung seit 2020

